

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 66 (1993)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Aus dem Zentralvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leitbild SFV im Entwurf

-r. Am 22. und 23. Oktober fand im Zivilschutz-Ausbildungs-Zentrum Sempach die Präsidenten- und Technisch-Leiter-Konferenz des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) statt. Nebst einem reichbeachteten Ausbildungsprogramm befassten sich die Teilnehmer mit 13 zusätzlichen Traktanden. Darunter befand sich ebenfalls ein Entwurf des Leitbildes vom SFV, das wir unseren Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten wollen.

Wir sind ein gesamtschweizerisch organisierter, **militärischer Gradverband**. Als Verband unterstützen wir unsere Mitglieder, als **hellgrüne Angehörige der Schweizer Armee**, in allen ihren fachtechnischen Belangen, durch gezielte ausserdienstliche Aus- und Weiterbildung.

Unsere Ziele

Der SFV steht ein für die **militärische und geistige Landesverteidigung**. Wir informieren unsere Mitglieder mit dem Fachorgan «Der Fourier» und «Le Fourier Suisse», fördern sie durch Weiterbildungsanlässe und unterstützen sie mit weiteren Dienstleistungen. Wir nehmen die Interessen unserer Mitglieder wahr.

Unsere Leistungen

Gestützt auf die Bedürfnisse der einzelnen Mitglieder, bieten wir die Möglichkeit zur **ausserdienstlichen Aus- und Weiterbildung** in fachtechnischen Belangen. Wir fördern die Mitglieder als **Führungskräfte** und auch in ihrer **Persönlichkeit**. Wir bereiten sie auf ihre Dienstleistungen in der Armee vor. **Gegenüber den Anliegen unserer Mitglieder sind wir jederzeit offen.**

Organisation

Der nach dem **Vorort-Prinzip** geführte Verband tritt nach aussen als **Gesamtverband unter dem gleichen Signet und als Einheit**

auf. Der Verband wird **durch die Sektionen getragen und vom Zentralvorstand geführt**. Der ZV koordiniert Anliegen und Tätigkeiten der Sektionen und vertritt den Gesamtverband gegenüber militärischen Stellen, bzw. gegenüber Dritten.

Führung

Wir wollen auf allen Stufen **fachlich und menschlich beispielhaft, zielorientiert und glaubwürdig führen**. Unsere Grundsätze sind Leistung und Vertrauen. **Der Mensch steht immer im Zentrum**. Wir legen Wert auf ein gutes, **kameradschaftliches Verhältnis** und eine optimale **Motivation unserer Mitglieder**. Auf dieser Basis sollen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung soweit als möglich delegiert werden.

Zusammenarbeit

Der Zentralvorstand pflegt die Kontakte zum EMD, dem OKK und den anderen militärischen Verbänden. Wir sind **offen für die enge Zusammenarbeit** mit anderen militärischen, im besonderen mit hellgrünen Verbänden.

Gesellschaft und Staat

Bei allen unseren Tätigkeiten tragen wir **Sorge zur Natur und Umwelt**. Wir betreiben eine offene Informationspolitik und **engagieren uns in militärischen Sachfragen, sind aber politisch neutral**.



Werner Braun

Ehrenmitglied Zentralvorstand

Völlig überraschend verstarb Werner Braun am 25. September 1993 im 70. Lebensjahr. Ehrenmitglieder des Zentralvorstandes, der Sektion beider Basel sowie Vertreter des Vorstandes der Sektion beider Basel erwiesen ihm die letzte Ehre.

Noch im Kriegsjahr 1944 trat der frischgebackene Fourier der Sektion beider Basel bei. Von 1946 bis 1953 amtierte er als Kassier sowie nach einem Unterbruch als Aktuar. Bald erkannte der damalige Vorstand die Fähigkeiten des jungen Mitgliedes und wählte ihn 1953 zum Sektionspräsidenten. Als die Sektion beider Basel im 1956 den Zentralvorstand zu stellen hatte, befähigte sein loyaler Charakter, verbunden mit Kompetenz, Grosszügigkeit und Liebenswürdigkeit, Werner Braun auch zum Amt des Zentralpräsidenten. Mit diesen Eigenschaften verhalf er dem Gesamtverband zu sehr viel «goodwill» von seiten des OKKs. Er war es auch, der mit seinem Auftreten den Fourierverband im EMD wieder «salonfähig» machte, nicht zuletzt auch durch die vielleicht besonders aufmerksame Gästebetreuung während den Delegiertenversammlungen. Schwerpunkt in seiner Tätigkeit als Zentralpräsident bildete sicher die anlässlich der 13. Fouriertage in Solothurn genehmigte Totalrevision der Zentralstatuten, an welcher er massgeblich kritisch beteiligt war. Stolz, verbunden mit feiner Ironie und Taktik beschäftigte sich Werner Braun auch mit Fragen zur Besserstellung des Fouriers, erinnert sei zum Beispiel an seine Eingabe an das OKK, publiziert in der Festschrift zum Jubiläum «50 Jahre Sektion beider Basel». Heute fast selbstverständliche Tatsachen, wie Küchenausrüstung, Auswahl des Küchenpersonals, Einbezug des Kp Kdt in den hellgrünen Dienst sowie Rekrutierung von geeigneten Fourieranwärtern waren seine besonderen Anliegen.

Auch nach seinem Rücktritt ins zweite Glied hielt Werner Braun der Sektion und dem Gesamtverband die Treue. Trotz starker beruflicher Beanspruchung als Direktor einer bekannten Treuhandfirma und später als Verwaltungsrat verschiedener Unternehmungen im In- und Ausland konnte man ihn immer wieder als Teilnehmer bei den Sektionsanlässen, zuletzt am 22. Mai dieses Jahres in Bern, bei der Grosskundgebung der militärischen Verbände, begrüßen. Wir behalten Werner Braun als aktives Mitglied und Kameraden in guter Erinnerung und entbieten den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid.